

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 5=25 (1859)

Heft: 14

Artikel: Neue Eintheilung der Armee

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-92771>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Allgemeine
Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXV. Jahrgang.

Basel, 11. April

V. Jahrgang. 1859.

Nr. 14.

Die schweizerische Militärzeitung erscheint in wöchentlichen Doppelnummern, und zwar jeweilen am Montag. Der Preis bis Ende 1858 ist franco durch die ganze Schweiz Fr. 7. — Die Bestellungen werden direct an die Verlagsbuchhandlung „die Schweighäuser'sche Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben.
 Verantwortliche Redaction: Hans Wieland, Oberstleutnant.

Neue Eintheilung der Armee.

Dem grossen Generalstab zugetheilt:

Guidenkomp. Nr. 7, 16 Genf.

1. Division.

Sappeurs Nr. 4 Bern.

Artillerie.

Kanonenbatterie 12pdr. Nr. 9 Waadt.

„ 6pdr. Nr. 11 Bern.

„ 6pdr. Nr. 12 Luzern.

Parkkomp. Nr. 75 Waadt.

1/2 Guidenkomp. Nr. 1 von Bern.

1. Brigade.

Nr. 40 Waadt.

„ 50 Wallis.

„ 61 Freiburg.

„ 111 Waadt.

Schützen 3 Waadt.

„ 17 Neuenburg.

2. Brigade.

Nr. 19 Bern.

„ 33 Luzern.

„ 76 1/2 Solothurn.

„ 89 Bern.

Schützen Nr. 1 Bern.

„ „ 6 Uri.

3. Brigade.

Nr. 36 Bern.

„ 42 Aargau.

„ 74 Unterwalden.

„ 97 Luzern.

Schützen Nr. 28 Zug.

„ „ 48 Bern.

2. Division. *C. von Salis*

Sappeurs Nr. 5 Bern.

Artillerie.

Kanonenbatterie No. 18 Aargau.

„ „ 22 Waadt.

„ „ 44 Bern.

Parkkomp. Nr. 39 Aargau.

4. Brigade.

Nr. 27 Baselland.

„ 54 Bern.

„ 76 1/2 Schwyz.

„ 88 Zürich.

Schützen 9 Bern.

„ 22 Schwyz.

5. Brigade.

Nr. 23 Neuenburg.

„ 70 Waadt.

„ 84 1/2 Genf.

„ 112 Waadt.

Schützen 10 Waadt.

„ 63 Wallis.

6. Brigade.

Nr. 5 Zürich.

„ 12 Tessin.

„ 21 St. Gallen.

„ 90 Bern.

Schützen 24 Obwalden.

„ 15 Aargau.

3. Division. *C. Ziegler*

Sappeurs Nr. 1 Waadt.

Artillerie.

Kanonenbatterie 12pdr. Nr. 5 Bern.

„ 6pdr. „ 23 Waadt.

„ 6pdr. „ 24 Neuenburg.

Parkkomp. Nr. 40 Waadt.

Guiden „ 3 Baselftadt.

7. Brigade.
 Nr. 1 Bern.
 " 38 Aargau.
 " 57 Luzern.
 " 90 Luzern.
 Schützen Nr. 12 Glarus.
 " " 27 Bern.

8. Brigade.
 Nr. 26 Waadt.
 " 53 Wallis.
 " 78 Freiburg 1/2.
 " 96 Bern.
 Schützen 14 Neuenburg.
 " 30 Waadt.

9. Brigade.
 Nr. 39 Freiburg.
 " 45 Waadt.
 " 62 Bern.
 " 113 Waadt.
 Schützen 7 Wallis.
 " 53 Freiburg.

4. Division. *Ch. Wallon*

Sappeurs Nr. 3 Aargau.

Artillerie.

Kanonenbatterie 12pdr. Nr. 6 Bern.
 " 6pdr. " 10 Zürich.
 " 6pdr. " 25 Genf.
 Parkkomp. Nr. 36 Bern.
 Guiden " 2 Schwyz.

10. Brigade.
 Nr. 6 Neuenburg.
 " 46 Waadt.
 " 67 Bern.
 " 115 Neuenburg.
 Schützen 8 Waadt.
 " 61 Waadt.

11. Brigade.
 Nr. 16 Bern.
 " 41 Aargau.
 " 63 St. Gallen.
 " 85 Zürich.
 Schützen 29 Bern.
 " 41 Glarus.

12. Brigade.
 Nr. 48 Zürich.
 " 52 St. Gallen.
 " 71 Schaffhausen.
 " 91 Bern.
 " 32 Wallis.
 " 34 Luzern.

5. Division.

Sappeurs Nr. 7 Zürich.

Artillerie.

Kanonenbatterie 6pdr. Nr. 17 St. Gallen.
 " Nr. 13 Freiburg.
 " Nr. 45 Bern.
 Parkkomp. Nr. 71 Bern.
 Guiden Nr. 4 Baselland.

13. Brigade.
 Nr. 18 Bern.
 " 24 Luzern.
 " 83 1/2 Aargau.
 " 87 Zürich.
 Schützen 19 Baselland.
 " 21 Zürich.

14. Brigade.
 Nr. 3 Zürich.
 " 7 Thurgau.
 " 32 Schwyz.
 " 108 Thurgau.
 Schützen 16 Graubünden.
 " 25 Freiburg.

15. Brigade.
 Nr. 35 Wallis.
 " 37 Bern.
 " 56 Freiburg.
 " 93 Bern.
 Schützen 13 Freiburg.
 " 20 Appenz. A. Rh.

6. Division.

Sappeurs Nr. 8 Bern.

Artillerie.

Kanonenbatterie 12pdr. Nr. 4 Zürich.
 " 6pdr. Nr. 19 Aargau.
 " 6pdr. Nr. 48 St. Gallen.
 Parkkomp. Nr. 35 Zürich.
 Guiden Nr. 9 Bern.
 " Nr. 10 Schwyz.

16. Brigade.
 Nr. 15 Aargau.
 " 28 St. Gallen.
 " 34 Zürich.
 " 105 Aargau.
 Schützen 37 St. Gallen.
 " 46 Zürich.

17. Brigade.
 Nr. 10 Waadt.
 " 20 Genf.
 " 69 Bern.
 " 95 Bern.
 Schützen 62 Waadt.
 " 64 Neuenburg.

18. Brigade.
 Nr. 44 Solothurn.
 " 55 Bern.
 " 81 Baselland 1/2
 " 101 St. Gallen.
 Schützen 38 Aargau.
 " 42 Schwyz.

7. Division.

Sappeurs Nr. 11 Tessin.

Artillerie.

- Kanonenbatterie 6pdr. Nr. 15 Baselland.
- " " Nr. 16 Appenzell A. Rh.
- " " Nr. 20 Thurgau.
- Guiden Nr. 11 Baselftadt.
- " Nr. 12 Baselland.

19. Brigade.

- Nr. 12 Tessin.
- " 43 Bern.
- " 80 Baselftadt 1/2.
- " 106 Aargau.
- Schützen 26 Thurgau.
- " 44 Tessin.

20. Brigade.

- Nr. 4 Aargau.
- " 29 Zürich.
- " 51 Graubünden.
- " 94 Bern.
- Schützen 31 St. Gallen.
- " 59 Thurgau.

21. Brigade.

- Nr. 25 Tessin.
- " 58 Bern.
- " 66 Luzern.
- " 104 Graubünden.
- Schützen 18 Appenz. A. Rh.
- " 23 Zürich.

8. Division. *Ch. Bontems.*

Sappeurs Nr. 2 Zürich.

Artillerie.

- Kanonenbatterie 12pdr. Nr. 7 Basel.
- " 6pdr. Nr. 21 Tessin.
- " 6pdr. Nr. 43 Zürich.
- Parfkomp. Nr. 37 Luzern.
- Guiden Nr. 8. 14 Tessin.

22. Brigade.

- Nr. 8 Tessin.
- " 65 Graubünden.
- " 75 Uri 1/2
- " 109 Tessin.
- Schützen 5 Thurgau.
- " 45 Tessin.

23. Brigade. *J. Ott*

- Nr. 9 Zürich.
- " 31 St. Gallen.
- " 60 Bern.
- " 100 Solothurn.
- Schützen 35 Zürich.
- " 55 St. Gallen.

24. Brigade.

- Nr. 47 Appenzell A. Rh.
- " 72 Solothurn.
- " 77 Zug 1/2.
- " 102 St. Gallen.
- Schützen 33 Bern.
- " 39 Luzern.

9. Division. *Soley*

Sappeurs Nr. 9 Tessin.

Artillerie.

- Kanonenbatterie 12pdr. Nr. 8 St. Gallen.
- " 6pdr. Nr. 14 Solothurn.
- 49 Aargau.
- Parfkomp. Nr. 38 St. Gallen.
- Guiden Nr. 5 Graubünden.

25. Brigade.

- Nr. 17 Aargau.
- " 64 Zürich.
- " 73 Glarus.
- " 92 Bern.
- Schützen 4 Bern.
- " 40 Aargau.

26. Brigade.

- Nr. 49 Thurgau.
- " 59 Bern.
- " 68 St. Gallen.
- " 86 Zürich.
- Schützen 2 Zürich.
- " 11 Nidwalden.

27. Brigade.

- Nr. 13 Luzern.
- " 22 Graubünden.
- " 82 Appenz. J. Rh. 1/2.
- " 107 Aargau.
- Schützen 36 Graubünden.
- " 43 Luzern.

Artillerie-Reserve.

- Guiden 13. 15.
- Graubünden. Neuenburg.

1. Brigade.

- 1. 2. 3. 24pdr. Haubitzbatterie.

2. Brigade.

- 41. 42. Zürich. Luzern. 8pdr. Kanonenbatt.

3. Brigade.

- 46 Bern. 47 Solothurn. 50 Waadt. Kanonenbatt.

4. Brigade.

51 Waadt. 52 Neuenburg. 53 Genf. Kanonenbatt.

5. Brigade.

Katzenbatterien 28. 29. 30. 31.
56. 57. 58. 59.

6. Brigade.

Gebirgsbatterien 26. 27. 54. 55.

Kavallerie-Reserve.

Sämmtliche Dragonerkompagnien des Auszuges, verstärkt durch die Reservekompagnien und formirt in Brigaden von 2—3 Eskadronen, um nach Bedürfnis den Divisionen zugetheilt zu werden.

28. Brigade.

Nr.	2	Leslin.
	11	Zürich.
	30	Bern.
	103	St. Gallen.
Schützen	49	Bern.
"	56	Graubünden.
"	57	Aargau.

Ergänzung des eidgenössischen Stabes.

Der Bundesrath hat am 8. April folgende Beförderungen und Ernennungen im eidgen. Stab vorgenommen.

1. **Combattanten.**

A. **Beförderungen.**

Zu Obersten im Geniestab:

- 1) Herr Borel, Ch. L. bisher Oberstl. im Artilleriestab.
- 2) " Wehrli, Heinr. dito.

Zum Oberstlieutenant im Geniestab:

Herr Wehren, F. G. von Saanen, bisher Major.

Zu Oberstlieutenants im Artilleriestab:

- 1) Herr Schädler, L. von Solothurn,
- 2) " Fornaro, A. von St. Gallen, bisher Majore im Artilleriestab.

Zu Majoren im Geniestab:

- 1) Herr Alioth, Ach. von Basel,
- 2) " Schuhmacher, Fr. von Bern, bisher Hauptleute im Geniestab.

Zu Majoren im Artilleriestab:

- 1) Herr Hochstätler, F. G. von Freiburg,
- 2) " Le Royer, W. v. Genf, bisher Hauptleute im Artilleriestab.

Zum Hauptmann im Artilleriestab:

Herr Schobinger, Fr. A. von Luzern, bisher Oberstlieutenant im Artilleriestab.

Zu Oberlieutenants im Geniestab:

- 1) Herr Mathy, F. von Tramelan,
- 2) " Dominico, Ad. von Genf,
- 3) " Liardet, Ch. von Belmont, bisher 1. Unterlieutenants im Geniestab.

Zu 1. Unterlieutenants im Geniestab:

- 1) Herr Debrit, M. von Genf,
- 2) " Diodati, Ch. G. von Genf,

- 3) Herr Mocheil, John, von Genf,
- 4) " Mumiér, F. Laur. von Genf, bisher 2. Unterlieutenants im Geniestab.

B. **Neue Ernennungen.**

Zu Hauptleuten im Geniestab:

- 1) Herr Sartorius, Fr. von Basel,
- 2) " Wieland, Richard von Basel, bisher Infanterieoffiziere; letzterer hat als Genieoffizier den ungarischen Feldzug von 1848 und 1849 mitgemacht.

Zu Hauptleuten im Artilleriestab:

- 1) Herr Perrier, L. von Genf,
- 2) " Henzi, B. von Bern, bisher Offiziere der Artillerie.

Zu Hauptleuten im Generalstab:

- 1) Herr Bouthillier-Beaumont, von Genf,
- 2) " Fenni, K. F. von Chur,
- 3) " Weber, Marc, von Lausanne,
- 4) " Borgeaud, L. Ch. vonully, 1ster und 4ter Infanterieoffiziere, 2ter und 3ter Cavallerieoffiziere.

Zum Oberlieutenant im Geniestab:

- 1) Herr Kaltenmeyer, W. von Basel, bisher Infanterieoffizier.

Zu Oberlieutenants im Generalstab:

- 1) Herr Cherig, Ph. von Bex,
- 2) " Höhn, Alb. von Zürich,
- 3) " Weillon, Aug. von Lausanne,
- 4) " Respinger, Jak. von Basel,
- 5) " Reding-Biberegg, N. v. Schwyz, bisher Infanterieoffiziere; Nro. 4. hat als Cuirassierlieutenant in östreich. Diensten gestanden.

Zu 2ten Unterlieutenants im Geniestab:

- 1) Herr Guillemin, E. von Cassonay,
- 2) " Chessey, H. von Montreux.

II. **Nicht-Combattanten.**

A. **Commissariatstab.**

Zu die erste Klasse mit Oberstlieutenants-Rang:

- 1) Herr v. Niedmatten, A. von Sitten,
- 2) " Koch, Aug. von Morges,
- 3) " Müller, F. J. von Birmenstorf.

Zu die 2te Klasse mit Majors-Rang.

- 1) Herr Fierz, Robert von Rüfnacht,
- 2) " Fenni, C. F. von St. Gallen,
- 3) " Abys, Carl von Chur,
- 4) " Lambelet, Alex. von Verrieres,
- 5) " Dotta, Carl von Airolo,
- 6) " Stäger, Jak. v. Glarus,
- 7) " Rietschi, Theod. von Luzern,
- 8) " Zollinger, H. von Zürich.

Zu die 3te Klasse mit Hauptmanns-Rang:

- 1) Herr Roth, Jak. von Hirslanden,
- 2) " Frey, Kon. von Niederwyl,
- 3) " Kramer, Heinr. von Wolfen,
- 4) " Hardmeier, F. H. von Winterthur,
- 5) " Bannwart, H. von Solothurn,
- 6) " Eurchod, Emil von Lausanne,
- 7) " Magnin, A. von Coppet,

- 8) Herr Stauffer, E. von Signau,
- 9) " Gamsler, J. von Chur,
- 10) " Feltin, Ludw. von Basel,
- 11) " Baully-Hegg, von Maland,
- 12) " Houriet, Louis von Locle.

In die 4te Klasse mit Oberlieutenants-Rang.

- 1) Herr Bernet, J. A. v. St. Gallen,
- 2) " Denereaz, W. von Sitten,
- 3) " Pfister, J. H. von Schaffhausen,
- 4) " Bernoulli, W. von Basel,
- 5) " Perrenoud, F. A. von Les Ponts,
- 6) " Doret, P. F. L. von Vivis,
- 7) " Sulzer, A. D. von Winterthur,
- 8) " Rittmeyer, R. von St. Gallen,
- 9) " Kesselring, J. von Märstetten,
- 10) " Bazzigher, L. von Vico-Soprano,
- 11) " Wild, Joh. von Scherz,
- 12) " Hög, F. von Auser-Sihl,
- 13) " Aeschbacher, Lud. von Lüzelschuch,
- 14) " Collomb, Ed. von Vivis,
- 15) " Kappeler, M. von Chur,
- 16) " Rudolf, Carl von Selzach.

Neue Ernennungen.

In die 5te Klasse mit Unterlieutenants-Rang

- 1) Herr Gluz-Blogheim, E. von Solothurn,
- 2) " Weber-Disteli, E. von Olten,
- 3) " Gloor, J. von Schöftland,
- 4) " Ulli, J. von Bern,
- 5) " Brunner, G. von Solothurn,
- 6) " Zuppinger, R. von Männedorf,
- 7) " Zeerleder, Eug. von Bern,
- 8) " Berard, Carl von Vivis,
- 9) " Debrunner, Alph. von Frauenfeld,
- 10) " Laffon, Conr. von Schaffhausen,
- 11) " Lerch, J. von Wangen,
- 12) " Bucher, Jos. von Lengnau,
- 13) " Schnebeli, Conr. von Zürich,
- 14) " Keller, Ludw. von Zürich.

B. G e s u n d h e i t s t a b.

1. Medizinalpersonal.

In die 1ste Klasse mit Hauptmanns-Rang:

- 1) Herr E. Krauß, von Roggwil,
- 2) " Wydler, J. von Aarau,
- 3) " Walder, H. von Hurnen (Thurgau),
bisherige Ambulanceärzte 2. Klasse.

In die 2te Klasse mit Oberlieutenants-Rang:

- 1) Herr Stauffer, L. von Bern,
- 2) " Pasta, Carl von Mendrisio,
bisherige Ambulanceärzte 3ter Klasse.

Neue Ernennungen.

In die zweite Klasse mit Oberlieutenants-Rang.

- 1) Herr Munzinger, E. von Olten.
- 2) " Escher, Arthur von Zürich.

In die dritte Klasse mit Unterlieutenants-Rang.

- 1) Herr Wolmar, G. von Freiburg.
- 2) " Meyer, G. von Schaffhausen.
- 3) " Gamsler, von Chur.
- 4) " Reynier, E. von Neuenburg.
- 5) " Schärerer, E. von Bern.

2. Veterinär-Personal.

Zu Stabspferdärzten mit Oberlieutenants-Rang:

- 1) Herr Hausammann, A. von Altenau.
- 2) " Combe, J. E. von Orbe.

Zu Stabspferdärzten mit Unterlieutenants-Rang:

- 1) Herr Frey, R. von Winterthur.
- 2) " Lüthy, Ferd. von Solothurn.

Stabssekretäre.

Neu ernannt.

- 1) Herr Siegfried-Merian, von Basel.
- 2) " Eicherio, Jos. von Bellinz.
- 3) " Burkhardt, Carl von Basel.
- 4) " Richard, Jean von Locle.
- 5) " Airoldi, L. von Lugano.

Feuilleton.

Die Memoiren des Herzogs von Ragusa.

(Fortsetzung.)

Der Kongress zu Prag ward eröffnet, wie beschlossen war, aber die französischen Bevollmächtigten, Caulaincourt und Narbonne, zögerten mit ihrer Ankunft. Sie erklärten dann, daß sie keine Vollmachten mitbrächten, daß sie diese aber alsbald erhalten würden. Die Zeit verschwand unter solchen Hinhaltungen, und der 10. August, das Ende des Waffenstillstandes kam heran. Um Mitternacht erklärten die Verbündeten, daß nach den Bestimmungen der Konvention die Feindseligkeiten am 16. August wieder beginnen würden. Am 12. indessen, da bereits abgebrochen war, trafen die französischen Vollmachten ein; es war zu spät. „Wer Napoleon genauer kannte und aus der Nähe, wird ihn in diesem Verhalten ganz wiederfinden. Der Kaiser hatte sich ganz der Leidenschaft, die ihn unterjocht hielt, hingegeben, sowie einer Art von Ränkepiel, das immer sehr nach seinem Geschmacke war. Er hätte doch vor allem bedenken sollen, daß ihm, bei dem ungeheuern Verbrauch an Menschen, den er gemacht, nur äußerst junge Soldaten übrig blieben, mit denen er den Krieg nicht lange weiter führen konnte. Unsere Armee schmolz damals wie der Schnee im Frühlinge. Napoleon, in der letzten Zeit seiner Herrschaft, liebte es aber stets, eher alles zu verlieren, als etwas zu opfern. Er war nicht mehr der junge General in Italien, der die Hoffnung aufgab, Mantua auf der Stelle zu nehmen, der 150 Belagerungsgeschütze in den Laufgraben verließ, um dem Feinde eine Schlacht zu liefern, sie zu gewinnen und dann die Ausführung seines Plans wieder aufzunehmen.

„Wenn Napoleon im Jahre 1813 Frieden machte — und er konnte es mit Ehren nach den Siegen von Lützen und Bautzen — so würde er große Vortheile bewahrt und der öffentlichen Meinung Frankreichs Genüge geleistet haben. Er würde erkenntlich gegen die Nation gewesen sein, die so große